

22. Dezember 2025

Rheinmetall und SATIM unterzeichnen Technologie-Liefervertrag: Unterstützung der Bundeswehr im SAR-Programm

Der Düsseldorfer Technologiekonzern Rheinmetall und SATIM Monitoring Satelitarny, ein polnisches Deep-Tech-Unternehmen, das auf die KI-gestützte Analyse von Synthetic Aperture Radar (SAR)-Bildern spezialisiert ist, haben einen Technologie-Liefervertrag unterzeichnet. Dabei geht es um die Unterstützung eines satellitengestützten Aufklärungsprogramms für den deutschen Kunden. Die Vereinbarung formalisiert die Rolle von SATIM als Technologiezulieferer für Rheinmetall bei der Bereitstellung von Fähigkeiten im Bereich Informationsgewinnung, Überwachung und Aufklärung (ISR) für die Bundeswehr.

Im Rahmen des Vertrags liefert SATIM KI-Fähigkeiten, mit denen sich große Mengen komplexer Radarbilder in verwertbare Informationen umwandeln lassen. Die Vereinbarung unterstützt das Satellitenaufklärungsprogramm SPOCK 1, das Rheinmetall ICEYE Space Solutions für den deutschen Kunden bereitstellt. SATIM bringt seine Technologie als Lieferant innerhalb der Europäischen Union ein, wobei Rheinmetall das System unabhängig in Deutschland betreibt.

Dr. Timo Haas, CEO der Rheinmetall Electronics GmbH, betont: „Unsere Partnerschaft mit SATIM stärkt unsere Fähigkeiten und unsere Präsenz in einem zunehmend digitalen und vernetzten Gefechtsraum. Damit ist sie ein weiterer wichtiger Meilenstein in der Umsetzung der Strategie von Rheinmetall. Durch die Kombination unserer Expertise und Technologien bieten wir unseren Kunden die Basis für schnellere, datengestützte Entscheidungen und ein überlegenes Situationsbewusstsein. Diese Zusammenarbeit ist ein weiteres Beispiel für innovative und einsatzbereite Lösungen, die schnell umgesetzt werden können.“

Jacek Strzelczyk, CEO von SATIM: „Der Vertrag zwischen SATIM und Rheinmetall verbindet die Agilität und Innovationskraft eines Deep-Tech-Start-ups mit der Größe und Missionserfahrung eines globalen Verteidigungsunternehmens. Gemeinsam werden wir effektive Lösungen liefern, die die nationalen



► Keyfacts

- Rheinmetall und SATIM kooperieren in den Bereichen Informationsgewinnung, Überwachung und Aufklärung (ISR)
- Die Bundeswehr will künftig auf satellitengestützte Aufklärungsergebnisse zurückgreifen
- Kooperationsvereinbarung legt Grundstein für langfristige Zusammenarbeit von Rheinmetall und SATIM

► Kontakt

Oliver Hoffmann
Leiter Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Rheinmetall AG
Tel.: +49-(0)211 473 4748
oliver.hoffmann@rheinmetall.com

Dr. phil. Jan-Phillipp Weisswange
Stellv. Leiter Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Rheinmetall AG
Tel.: +49-(0)211 473 4287
jan-phillipp.weisswange@rheinmetall.com

► Social Media

- ✕ @Rheinmetallag
- 📷 @Rheinmetallag
- 📺 Rheinmetall
- ▶ Rheinmetall

WhatsApp



Sicherheitsprioritäten Deutschlands unterstützen und die Verteidigungsfähigkeiten der Alliierten stärken. Dieser Meilenstein zeigt die Reife unserer Technologie und ihre Übereinstimmung mit den ISR-Anforderungen Deutschlands.“

Der Technologie-Liefervertrag vereint Rheinmetalls Systemintegrationskompetenz und etablierte Position auf dem deutschen Verteidigungsmarkt mit SATIMs KI-basierten Datenanalysefähigkeiten. Die Zusammenarbeit soll das Situationsbewusstsein verbessern, fundierte Entscheidungen unterstützen und zeitnahe operative Reaktionen in einem komplexen und sich ständig verändernden Sicherheitsumfeld ermöglichen.

Über Rheinmetall

Rheinmetall ist ein führendes internationales Systemhaus der Verteidigungsindustrie und zugleich Treiber zukunftsweisender Innovationen auf den zivilen Märkten. Mit seinen Technologien, Produkten und Systemen schafft Rheinmetall die unverzichtbare Grundlage für Frieden, Freiheit und nachhaltige Entwicklung: Sicherheit. Mit derzeit mehr als 40.000 Mitarbeitern an 174 Standorten weltweit erzielte das DAX-notierte Unternehmen im Geschäftsjahr 2024 einen Umsatz von rund 9,8 Milliarden Euro.

Über SATIM

SATIM Monitoring Satelitarny Sp. z o.o. ist ein europäisches Deep-Tech-Unternehmen mit Sitz in Krakau, Polen. Es entwickelt fortschrittliche Lösungen zur automatischen Analyse von Radarsatellitenbildern mithilfe künstlicher Intelligenz. Seine Technologie wandelt große Mengen komplexer SAR-Daten in verwertbare Informationen um und hilft Kunden aus den Bereichen Verteidigung, Sicherheit und Nachrichtendienste weltweit dabei, ihr Situationsbewusstsein, ihre operative Entscheidungsfindung und ihre strategische Planung zu verbessern.